

Diskotheek: Dmitri Schostakowitsch: Sonate für Bratsche und Klavier op.147

Montag, 11. März 2013, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 16. März 2013, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Thomas Meyer und Bodo Friedrich

Gastgeberin: Annelis Berger

Das Resultat

Die Aufnahme mit Yuri Bashmet sticht heraus: er wählt die eigenwilligsten Tempi und hat im schnellen Satz einen teuflisch-grotesken Zugriff, der gut ankommt. Aber dafür spielt er den dritten Satz, in dem es um letzte Dinge, um existentielle Fragen geht, zu theatralisch, mit Hang zum Süsslichen, was den beiden Gästen im Studio zu viel ist. Schlussendlich überzeugen der junge französische Bratschist Antoine Tamestit und der Pianist Markus Hadulla am meisten: Sie tragen nie dick auf und können trotzdem äusserst differenziert und ergreifend zeigen, was in diesem letzten Werk von Dmitri Schostakowitsch steckt.

Aufnahme 4:



Antoine Tamestit, Bratsche; Markus Hadulla, Klavier
Ambroisie AM 168 (2008)